Antworten zu Suchanzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1982)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rudolf Jaun: Familien- und Personennamen im Oberhasli.
Meiringen, Verlag Brügger, 1981, 66 S.

Im Oberhasli, wo "man" von Weissenfluh oder von Bergen, Schläppi oder Rufibach heisst, gab man bis vor wenigen Jahrzehnten nichts auf klingende Familiennamen. Auf die Frage "Wem bisch?" hiess die Antwort oft "Hansen" oder "Trinis". Der Verfasser - selbst Oberhasler - verfügte über genügend Akribie und persönlicher Anteilnahme allen erschliessbaren Quellen nachzugehen.

Heimatkunde aus dem Seetal. 54, 1981, 52 S.

Gleich zwei Artikel verdienen unsere Aufmerksamkeit in diesem Heft:

- Jean Jacques Siegrist: Die Pfarreien des luzernischen Teils des Dekanates Aesch im Spätmittelalter. S. 4-20

Dieser Teil einer grösseren Arbeit, erschienen als Band 7 der Luzerner Historischen Veröffentlichungen, beschreibt die Flächenstruktur der alten Pfarreien, die heute teilweise andere Grenzen aufweisen.

- Günter Mattern: Die Herren von Hallwil und ihre Beziehungen zum Oberrhein, eine heraldische Betrachtung zum "Hallwiler Hausbuch". S. 26-40

Im vorliegenden Aufsatz finden wir die Wappen mehrerer Hallwiler und ihrer Ehefrauen. Dieses Hausbuch soll um 1566 von Caspar von Hallwil in Auftrag gegeben worden sein, wurde aber leider nur während 20 Jahren nachgetragen. Zur Klärung der genealogischen Zusammhänge ist eine Uebersichtsstammtafel beigegeben, die von Diethelm (erw. 1113) bis zum Anfang der Aargauer- und Thurgauerlinie reicht.

---

* * * * * * * * *
* * * * * * *
* * * * *
* * *
*

ANTWORTEN ZU SUCHANZEIGEN

W A L L I S — zu Nr. 1 8

Die Frage nach veröffentlichten Familienstatistiken aus dem Kanton Wallis blieb ohne jedes Echo. Die in den letzten Mitteilungen aufgeführte Liste kann aber wie folgt korrigiert werden:

Gondo-Zwischenbergen:	Niedergampel 1968
Simplon-Dorf:	Niedergampel 1968

F A M I L I E N W A P P E N — zu Nr. 1 9

4 Antworten trafen zur Frage nach gedruckten Familienwappensammlungen ein. Immerhin konnte das vorläufige Verzeichnis von über 300 Nummern um zwei Arbeiten ergänzt werden. Allen Einsendern danke ich an dieser Stelle herzlich. Die Anregung nach einer gesamtschweizerischen heraldischen Quellensammlung dürfte allerdings auf unbestimmte Zeit ein unerfüllter Wunsch bleiben.

M. von Moos

S T A M M T A F E L S A M M L U N G zu Nr. 2 0

Nur zwei Ergänzungen brachte die Anzeige nach örtlichen Stammtafelsammlungen. Die in den Mitteilungen Nr. 16 veröffentlichte Liste kann aber um folgende zwei Sammlungen erweitert werden:

Benken ZH:	H.W. Ernst: Tafeln zur Familienkunde
Walchwil ZG:	Bürgerregister 17. - 20. Jahrhundert

Vielen Dank für die eingegangenen Ergänzungen.

M. von Moos

Mitteilungen über die Vereinstätigkeit in den Sektionen

Informations concernant l'activité des sections

Basel (Genealogische-Heraldische Gesellschaft Basel)

16. 4. 1980	René Gilliéron, Pfeffingen: Das Birseck
14. 5.	Dr. Herbert Werner Schmitt, Witterswil: Ueber die Vererbung.
7. 6.	Dr. Hans Sutter: Führung durch das Staatsarchiv Baselland in Liestal
3. 9.	Familienforschung als Hobby. Dr. Valentin Theuss, Binningen: Wie erstelle ich meine Familiengeschichte. Werner Hug, Muttenz: Was alte Akten erzählen. Dr. Günther Mattern, Liestal: Wie finde ich mein Familienwappen.
8. 10	Dr. Hans B. Kälin, Basel: Die genealogische Datenbank der Genealogischen Gesellschaft von Utah bei Salt Lake City
12. 11.	Prof. Dr. Gustav Andreas Tammann, Basel: Die Familie Jundt von Bottmingen
23. 1. 1981	Generalversammlung, anschliessend Vortrag von Dr. Johann Karl Lindau, Basel: Causerie von Karl zu Karl
11. 2.	Werner Hug, Muttenz: Neues und altes von der Schriftenverkaufsstelle der SGFF
25. 2.	Franz Walter Kummer, Basel: Die neugestaltete Bibliothek der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Basel
8. 4.	Dr. Bruno Kaufmann, Basel: Der Beitrag der Anthropologie zur Familienforschung
13. 5.	Dr. Günther Mattern, Liestal: Einiges aus dem Hausbuch der von Hallwil
17. 6.	Walter Wicki, Zollikerberg: Auf den Spuren der Schweizer Auswanderer in den U.S.A.
12. 9.	Herbstausflug nach Einsiedeln und ins Knonauer Amt (eine Veranstaltung mit der GHG Zürich)
16. 9.	Dr. Willy Pfister, Basel: Die Söldnerrodel des 18. Jahrhunderts in Frankreich und Italien als Quelle für Genealogen